

Jesus Style – In seiner Family (Komm zum Vater!)

Merci vill mol für das geniale Theater! I weiss nöd wie's dir goht, vilich isch dir einiges bekannt vorcho, wo du das Theater gseh häsch. Vilich häsch du denkt, hey Mann das isch jo fasch wie bi mir dihei, min Dad isch au eso und schert sich kein Dreck um mich!

Ich chan eu säge, min eigete Vater isch eigentlich no recht cool druf! Mini erschte Erfahrige mit mim Vater han ich als chline Wurm gmacht, i weiss au nöd warum dass i mi no dra chan erinnere, aber i weiss, dass i als Baby amigs uf mim Buch vo mim Vater pennt han! Irgendwie isch das glaub eifach en hammer platz gsi, drum weiss i das irgendetwas no! Die nögschti früehsti Erinnerung wo mir in Sinn chunt isch nöd ganz eso agnehm: I weiss no, mir sind irgendetwas in ere Badi im Tessin gsi, und min Vater het mir hilfsbereit wien er isch mis Badhösli wöle alege. Die Badhösli dozmol händ no so en chline Gummizug gah, wo mer het müesse en Chnopf mache. Tja, und das het er natürli au für mi gmacht, mit vieri han i das nonig wüerkli druf gha. Dummerwis isch bi dere Aktion aber no öppis dezwüschet cho...:-) Min Dad macht also de Knopf zieht en a und...

Autsch! I chan eu säge, das isch heavy und es isch nöd wüerkli empfehlenswert das nohzmache!

Eigentlich het sich min Vater aber guet um mi kümmeret. Fasch zu guet. Won i no i d Schuel gange bin het er mi am morge amigs gfroget, ob i no Geld bruche, oder süsch öppis. Mängmol het er mi aber au gnervt, vor allem denn, wenn alli andere uf ihn händ müesse warte, wenn mir z.B. händ wöle id Ferie fahre.

Warum verzell ich eu das?

Mis Ziel hüt Obed isch mit eu zäme usezfinde, wie Gott isch. Ich glaube, dass es EIN Gott git, wo dich und mich gschaffe het! Und weisch was, er het sich extrem vill debi überleit, won er dich gmacht het. Die gross Frog isch, was das für en Gott isch? Mir händs vorher i dem Clip gseh, es git die strübschte Vorstellig, wie Gott isch... Aber wie isch de Gott wüerkli? Die ganz Bible gits eigentlich nume, damit mir chönd de eini Gott kennelerne. Und weisch was Gott immer wieder seit: Hey Lüt, ich bin wie en Vater. Nöd irgend en Vater, sondern eine wo sich für dich interessiert und sich um dich sorgt (Mt 7,11). Jesus seit sogar emol sine Jünger (Fründe,

wo mit ihm umezoge sind) dass sie Gott mit Papi dörfet a-rede!

Jetzt händ mir allerdings es Problem. Die meischte vo üs händ Erlebnis mit ihrem Vater gmacht. Und ich glaube, dass die Erlebnis wo du mit dim Vater gmacht häscht vill demit z tue händ, wie du dir Gott vorstellst...

Vilich häscht du dir als Chind Gott emol als en guete Gott vorgstellt (so perfekt wie dieser Lehmklumpen). Und denn machst du versch. Erlebnis mit dim Vater, und die beeinflusst dini Vorstellig vo Gott (Lehm bearbeiten)

Vilich chömet dir, wie mir vor allem positiv Sache in Sinn, wenn du a din Vater denkst. Vilich ischt din Vater immer für di do gsi und het dich mega ermuettet. Denn fallts dir wohrschinli liecht z glaube, dass Gott voll genial ischt. Vilich ischt das aber au ganz andersch.

- Vilich häscht du erlebt, dass din Vater irgendwie einfach nie dihei gsi ischt, nie het er Ziit gha zum mit dir Spiele, und wie's dir i de Schuel goht het er dich au nie gfroget...

- Vilich häscht du en Vater gha, wo dir nie öppis zutraut het, immer het er so tue als ob du eh zu nünd z bruche bisch...

- Vilich häscht du au müesse erlebe wie din Vater unfair mit dir umgange ischt oder die vilich sogar gschlage het, wenn er wieder emol bsoffe hei cho ischt.

I weiss nöd, was du erlebt häscht, aber sicher ischt, dass dini Erlebnis dini Vorstellig vo Gott beeinflusst händ.

Ich kenn es Meitli, wo mir verzellt het, was sie für en Vater het. Sie het mir verzellt, dass er zimli gewalttätig ischt, sie oft beschimpft und fertig macht. Won ich ihre gseit han, dass es en Gott git, wo sie mega fescht gern het und s beschte für sie wöt, het sie das fascht nöd chöne glaube! Gott ischt für sie en härte, strenge Gott gsi!

Wie stellst du dir Gott vor? Es wär schlimm wenn du dir Gott eso vorstellst, wie de Klumpe do und drum nünd wötsch mit ihm zu tue ha. **Was, wenn de Gott ganz andersch ischt? Hey was, wenn de Gott so genial ischt, dass es nünd genialers git als mit ihm zäme z'si?!**

Jesus het de Lüt emol e absolut geniali Gschicht verzellt. Mit dere Gschicht her er ihne wöle zeige, wie Gott wüerkli ischt.

Die Lüt händ sich Gott eso vorgstellt (Lehmklumpen). Ich glaube, wenn Jesus de Lüt nume ei einzigi Gschicht het chöne verzelle, denn het er die Gschicht verzellt (ich erlaub mir sie es bitzeli uszschmücke, damit mir üs das es bitz besser chönd vorstelle): Es isch en Maa gsi, de het 2 Söhn ga. Und wie das eso isch bi 2 Söhn, de einti isch de älter gsi, de ander de jünger. Eigentlich hets de jünger Sohn richtig guet dihei bi sim Vater, aber dass sin Vater de Chef isch, passt ihm nöd würkli. Immer muess i da mache was er mit seit. I wöt eifach furt vo dihei, i wöt mini Freiheit, i wöt mache was ich will, i wöt ufstoh wenn ich will, esse was ich will, Party mache so lang i will und Geld usgeh, soviel ich will. Do het min Vater mir doch nünd z säge. Also goht er eines Tages zu sim Vater seit: Vater wenn's goht wöt ich jetzt scho mis Erbe usbezahlt übercho. Vill frecher het er gar nüme si chöne, so öppis z verlange. Aber ohne lang z überlege git de Vater en Drittel vo sim ganze Bsitz und sin Sohn macht sich us em Staub. Wow, endlich frei, endlich chan i mache was ich will, YES. Jetzt möglischt wiit eweg! Es paar Täg spöter landet sin Flüger in Auckland. Wow, denkt er, dass isch e grossi Stadt, do lauft sicher so eini-

ges! Schnell het er eis vo de türschte Hotels i de Stadt gfunde. So und jetzt wird Party gmacht! Er buechet gad de gröschti Saal im Huus, und schmeisst e Party für alli Gäscht! Schnell findet er neuu Fründe, alli sind mega nett zu ihm, er isch do gröscht und vor allem d Fraue zücht er a wien es Magnet. Richi, jungi Manne sind beliebt. Aber es bleibt nöd bi dere einte Party. Immer usgfalleneri Idee setzt er um, und immer wilder werdet sini Feschter. Sini neue Fründe gfallts und fasch jedi Nacht hüpft er is Nescht mit emne andere Partygirl. Wow, das het er sich immer gwünscht, endlich chan is läbe i volle Züge gnüsse! Endlich chan i mir leischte was ich will: Er kauft sich e fetts Auto, goht i de beschte Clubs und leischtet sich di edelschte Kleider. Dass sis Geld uf em Konto immer weniger wird, schnallt er nöd würkli und noch wenige Mönnet isch er schlichtweg pleite, blank! Und jetzt fanget Problem a. Sini neue Fründe interessieret sich uf zmol nüme für ihn, er find kei Arbet und dezue ane isch gad au no e Wirtschaftskrise. E verkauft zwar sis Auto und die andere Sache, aber au das Geld isch schnell wieder ufbrucht. Er verlürt alles, eifach alles und es bleibt ihm nünd anders übrig als uf de Stross z bettle und under de Brugg z

übernachte. Er landet bim ne Farmer i de Nöchi wo ihn gnadelos usnutzt. Uf em Feld muess er d Säu hüete, was für e Erniedrigung für ihn. Jede Tag ploget ihn de Hunger, no nid emol s Sauefuetter dörf er esse! Er isch am Tüf-punkt vo sim Läbe acho. Niemert frogt noch ihm, niemert wöt mit so emne Versäger z tue ha. So lang wies irgendwie goht versuecht er durezhalte und de Hunger z bekämpfe. Und won er so im Sauemischt sitzt, fangt er plötzlich a über sis Läbe nozdenke, was alles schief glofe isch und wie's gsi isch dihei bi sim Vater. Und plötzlich merkt er, dass er en riesige Fehler gmacht het. Nie het er sin Vater dörfe verloh und er verstoht uf einmol, dass es sin Vater eigentlich immer guet mit ihm gmeint het und s beschte mit ihm in Sinn gha het. Was emol guet agfange het isch jetzt völlig kaputt! Sis Läbe isch en einzige grosse Scherbehufe!

Und denn beschlusst er zrug z go. Das isch mini einzigscht Chance. Ich gang zrug und wird ihm säge dass es mir Leid tuet und dass ich schuldig bin vor ihm und dass ich nüme Wert bin sin Sohn z si! Wenn i Glück han nimmt er mi vilich wieder uf und stellt mich a als en Arbeiter. Und so macht er sich uf de Heiweg. Uf em ganze lange Heiweg

beschäftigt ihn nume ei Frog: Wie wird min Vater mich in Empfang neh?

Gönd mir zrug z üs: Mängmol passieret au i üsem Läbe Sache wo mir nöd verstönd. Du erlebsch vilich, dass du i de Schuel abglehnt wirsch. Du muesch zueluege wie dini Träum zerplatzt. Ich glaube, dass jede vo üs eso e Scherbe mit sich umetreit, Schmerz, Versäge, Schuld gegenüber andere Mensche oder was au immer. Was söll ich nur mache mit minere Scherbe???

Vor es paar Wuche isch öppis passiert, wo niemert do ihne cha verstoh, warum das het müesse passiere. De Lukas Hasler und de Nathanael Hanimann sind i de Ferie tödlich verunglückt. Ersch 19i und 23 sind si i de Nacht vom Unwetter überrascht worde und en rissende Fluss het sie in Tod grisse. I de nögschte 5 Minute wönd mir speziell dene beidne widme! (Clip)

Warum Gott, warum Gott het das müesse passiere? Warum losch dus zue, dass zwei jungi Mensche sterbet, völlig uner-

wartet, eifach so? Sie händ doch no so vill vor sich gha, das isch doch eifach nöd fair! Du häsch doch alli Möglicheite, du hetisch doch chöne mache, dass sie vom Rege ufwachet und sich no in Sicherheit brocht hetet. Warum häsch du eifach nume zueglueget? Warum Gott, warum?

I cha dir hüt obed kei Antwort uf die Froge geh. Ich weiss es nöd! Ich weiss nöd warum Gott das zueloh het!

Aber ei Frog wöt ich hüt Obed beantworte: Wie chönd mir mit son ere Situation umgoh? Was um alles i de Welt söll ich nur mache mit mim Schmerz, über de Verluscht vo dene 2 Fründe? Was söll ich nur mache mit minere Scherbe, won ich sit de Nochracht vom Tod vom Luki und em Nathi mit mir umeträge? Was söll ich nur mache mit all de andere Scherbene won ich i mim Läbe han? Was söll ich nur mache mit all mim Versäge, mit all dere Schuld won ich uf mich glade han? Was söll ich nume mache mit alle mine Verletzige wo mir anderi Mensch atue händ, jo vilich sogar min eigete Vater? Was söll ich nur mache demit? Was söll ich nur mache mit all dene Scherbe i mim Läbe?

De jünger Sohn i de Gschicht won i eu verzellt han, git üs d Antwort. Er het sich entschiede nöd länger im Sauestall z

bliebe sondern het sin ganze Rucksack gfüllt mit Scherbe gnoh und het sich uf de Weg gmacht hei zum Vater. Er ninnt sin Scherbehufo und goht demit zu sim Vater. Won er noch ere lange Reis i d nöche vo sim Elterehuus chunt, gseht er scho vo witem, dass öppert dusse vor em lgang stoht. Es isch sin Vater. Di ganzi Ziit het er uf ihn gwartet und g hofft, dass sin Sohn wieder hei chunt. Wo de Vater sin Sohn gseht, schüsset ihm d Träne id Auge. Er rennt im entgege, sim Chind won er so lang druf gwartet het, bis es hei chunt. Er rennt ihm offene Arme entgege, ninnt ihn i sin Arm, druckt ihn ganz fescht a sini Bruscht, dass er stinkt un völlig zerlumpt Kleider a het, isch ihm egal! Sis Chind isch hei cho, sis Chind isch hei cho, was chöntis schönere geh?

Weisch genau so isch Gott! Mit offene Arme wartet er uf jede vo üs! Er wartet uf dich! Er wartet druf, bis du endlich zu ihm hei chunsch, dass er dich chan id Arme neh, dir zeige wie gern er di het. Er wartet druf, dass du mit dine Scherb zu ihm chunsch, so wie de Sohn dass i dere Gschicht gmacht het. Er wünscht sich, dass du dini Scherbe zu ihm bringscht, din Schmerz, dis Unverständnis, dini Froge wo du nöd chasch

beantworte, all dis Versäge, dini Glichgültigkeit, dini Verletzige wo anderi Mensche dir atue händ!

Alles was ich dir hüt Obed wöt säge isch: Chum zum Vater. Er wartet uf dich! Er wartet druf, bis du zu ihm chunsch. Er wött dini Wunde heile, er wöt dir all das vergeh, wo du falsch gmacht häscht, all dis Versäge all dini Schuld!

Chum zum Vater! Es git niemert wo dich verstoht wie er das chan! Es git niemert wo dir cha vergeh wie er, es git niemert andersch wo dini Verletzige cha heile wie er. Er weiss wie das isch, wenn mer en gliebte Fründ verlürt, er weiss wie das isch wenn mer verlasse isch. De Gott wo dich gschaffe het, het alles undernoh, damit du zu ihm chasch cho! Sit s üs Mensche git suecht er Beziehig zu üs! Di ganz Ziit wirbt er um üses Herz. Und er goht sogar so wiet, dass er in Jesus uf die Erde chunt und s gröschte Leid dure macht, wo du dir nur chasch vorstelle. Und Jesus stirbt für dich und mich am Chrüz, er treit det all üse Schuld, üsi Schmerze, üses Versäge, damit mir wieder zu Gott chönd cho. Er besiegt ein für alli mol de Tod! De Tod isch nöd länger s Endi vo dim Läbe! Er verspricht allne wo a ihn glaubet, dass sie ewig werdet läbe, allne wo zu ihm

hei laufet und säget, Gott i bruche dich, i cha ohni di nöd läbe, i bruch dini Vergebig!

Wie guet, dass mir wüsset, dass de Luki und de Nathi, das Gschenk vo Gott agnoh händ! Sie sind jetzt scho i de Arme vo ihrem Vater!

Alles was ich dir hüt Obed wöt säge: Chum zum Vater! Chum mit dine Scherbe zum Vater!

Du häscht jetzt, hüt Obed d Möglichkeit en Schritt z tue und mit dinere Scherbe zu Gott z cho.

- Vilich isch die Scherbe de Schmerz über de Tod vom Luki und em Nathi. Denn chum mit dim Schmerz zu Gott und leg sie do vorne ane. Er wöt dich tröschte.
- Vilich isch die Scherbe de Schmerz über dis eigete Versäge, de Schmerz über dini Schuld wo du uf dich glade häscht. Den bring dini Scherbe zu Gott, er wöt dir vergeh, er wöt dir dini Lascht abneh.
- Vilich isch die Scherbe aber au e Verletzige wo en ander Mensch dir atueh het. Vilich öpper us dinere Familie, din eigete Vater, oder öppert us de Schuel! Denn bring dini Scherbe zu Gott. Er wöt dir Heilig schenke!

Mit ghöret jetzt es Lied vo de Band, und wäret dem Song
häsch du d Glegeheit dini Scherbe do füre z bringe. Du
chasch denn eifach vorne stoh bliebe und bewusst bi Gott
si und ihm säge was die beschäftigt, und alles bi ihm ab-
lade was dir uf em Herze liet.

GEBET